

La Présidente

Strasbourg, le 01 MARS 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bestätige ich den Erhalt Ihres Schreibens vom 17. Dezember 2009 bezüglich der vor kurzem aufgetretenen Erdbeben am Standort der Tiefengeothermie in Vendenheim. Wie Sie sicherlich wissen, habe ich am 4. Dezember, dem Tag des Erdbebens der Stärke 3,59 auf der Richterskala, um die endgültige Stilllegung des Geothermieprojekts der Firma Fonroche gebeten.

Dieser Aufforderung kam Madame la Préfète de la Région Grand Est et du Bas-Rhin nach, indem sie ein Dekret zur endgültigen Einstellung der Bohraktivitäten am Standort Vendenheim unterzeichnete. Diese Abschaltung, die in mehreren Stufen der Druckreduzierung erfolgte, ist seit dem 30. Dezember letzten Jahres abgeschlossen.

Angesichts der anormalen Intensität dieses Erdbebens wurde vom Präfekten eine Untersuchung eingeleitet und von der DREAL durchgeführt, um die Ursachen und Verantwortlichkeiten zu ermitteln. Vorläufige Schlussfolgerungen wurden ebenfalls am 30. Dezember von der Präfektur veröffentlicht.

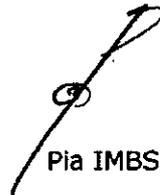
Gleichzeitig wurde unter der Leitung des Ministeriums für den ökologischen und solidarischen Übergang ein Expertenkomitee ernannt, dessen Aufgabe es sein wird, die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Tiefengeothermie zu überprüfen und die Risiken und Bedingungen für die Durchführung der drei weiteren Projekte im Raum Straßburg zu bewerten. Bis zu deren Abschluss sind diese Projekte ausgesetzt.

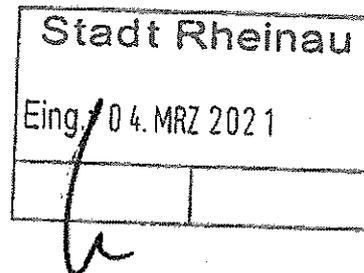
Darüber hinaus beschloss der Rat der Eurométropole am 18. Dezember, eine Informations- und Evaluierungsmission einzurichten, die sich aus gewählten Vertretern der Eurométropole und des Eurodistrikts zusammensetzt. Sie wird von Experten und Bürgern unterstützt und hat die Aufgabe, die Ursachen zu beleuchten, die zur endgültigen Stilllegung des Vendenheim-Projekts geführt haben, sowie an alternativen Energiequellen zu arbeiten, die es ermöglichen, die Ziele des Klimaplanes und des Energieleitplans einzuhalten.

Was Ihre Fragen bezüglich der Gewährleistung der Stabilität der Rheindämme anbelangt, so werde ich sie zur Bearbeitung an die Abteilung "Rhin et systèmes connexes" der DREAL weiterleiten, die der Präfektur untersteht. Der Rheindamm auf deutscher Seite fällt in die Zuständigkeit des Regierungspräsidiums.

.../...

Was schließlich den Versicherungsschutz betrifft, so hat sich Fonroche verpflichtet, auf alle an sie gerichteten Schadenersatzforderungen zu reagieren.
Bitte empfangen Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister Welsche, meine herzlichsten Grüßen.


Pia IMBS



HERR MICHAEL WELSCHÉ, HERR BÜRGERMEISTER
RATHAUS II
FREISTETT
RHEINSTRABE 46
77866 RHEINAU - DEUTSCHLAND

Kopien:

M. Hubert Hoffmann, Oberbürgermeister Gamsheim
Herrn Prof. Dr. Eckhart
Herr Frank Scherer, Präsident des Eurodistrikts Strasbourg - Ortenau
M. Toni Vetrano, Oberbürgermeister Kehl

Votre contact : Thierry WILLM - mail : thierry.willm@strasbourg.eu - tel : 03.68.98.73.33
Référence : 21-D00144